

29. Juni 2007

Mit Hilfe des NÖ Landschaftsfonds:

Waldbad Geras renoviert

Das Waldbad Geras, eine Einrichtung der Stadtgemeinde Geras (Bezirk Horn), soll unter anderem auch mit Mitteln des NÖ Landschaftsfonds in der Höhe von 1,132 Millionen Schilling saniert werden. Diese Mittel sollen im Jahr 2001 fließen. Die Gemeinde hat den großen Teich und das ganze Bad derzeit bereits fast zur Gänze revitalisiert, was Kosten von nicht ganz vier Millionen Schilling erforderte. Voraussichtlich am 1. Juli wird das Waldbad wieder feierlich eröffnet.

Und so wird das neugestaltete Bad rund um den Teich in Geras am Eröffnungstag aussehen: Das betonierte Kinderbecken wurde in einen Sitz-Lagerplatz umgebaut. Auch eine Mulde, in der Sonnwendfeiern veranstaltet werden, wurde hier geschaffen. Dafür bekamen die Kinder einen neuen Bereich, der zum ungestörten Badebetrieb für die jüngsten Besucher einlädt und durch einen Steg vom übrigen Teich abgetrennt ist. Der „Kinderteich“ ist mit Schotter ausgelegt und dadurch wärmer als die restliche Wasseroberfläche. Auch ist dieser Teil natürlich seichter. Angrenzend wurde ein Spielplatz angelegt. Dadurch wird der Badeteich insgesamt attraktiver und spricht vermehrt Familien mit Kindern an.

Das alte Badehaus wurde saniert, da die Piloten am Teich unterwaschen waren und neu fundiert werden mussten. Dieses alte Badehaus steht nunmehr für Veranstaltungen jeder Art zur Verfügung. Angrenzend wurden neue Sanitäranlagen geschaffen. Außerdem wurden ein neues Kassengebäude aus Holz, Duschen auf der Liegewiese und anderes mehr errichtet. Auch ein neuer Parkplatz wurde angelegt und ein Geh- und Radweg zum Ortskern von Geras gebaut. Der Zufahrtsbereich zur Horner Bundesstraße wurde neu gestaltet. Schließlich wurde der Campingplatz revitalisiert.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at